

Produktdatenblatt
 Ausgabe 15.05.2013
 Identifikationsnummer
 2013/HG
 Versionsnummer 0
 SikaHyflex®-250 Facade

SikaHyflex®-250 Facade

1-komponentiger, hochleistungsfähiger, witterungsbeständiger Polyurethan-Dichtstoff

Beschreibung

1-komponentiger, witterungsbeständiger, hochleistungsfähiger Polyurethan-Dichtstoff für Beton, Mauerwerk und WDSV-Fassaden mit geringem Elastizitätsmodul für Bewegungs- und Anschlussfugen.

Vorteile

- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Sehr hohe Bewegungsaufnahme +100 % / - 50 % (ASTM C719)
- Blasenfreie Aushärtung
- Extrem geringe Mengen an monomeren Substanzen
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- Lösemittel- und geruchsfrei
- Emissionsarm

Atteste

Prüfzeugnisse

Geprüft nach:

- EN 15651-1 25 LM für Innen- und Außenanwendung sowie Kaltbereiche
- ISO 11600 F 25 LM
- DIN 18540 F
- STM C920, Klass 100/50
- EMICODE EC 1^{PLUS} R, sehr emissionsarm
- ISO 16938-1 hinterlässt keine Flecken auf Marmor
- ASTM C 1248 hinterlässt keine Flecken auf Marmor

Einstufungen

LEED® EQc 4.1	SCAQMD, Rule 1168	BAAQMD, Reg. 8, Rule 51
Bestanden	Bestanden	bestanden

Produktdaten

Art

Farbton

Weiß, betongrau



Lieferform	Beutel 600 ml, 20 Stk./Karton	
Lagerung		
Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Bei trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden und Temperaturen zwischen +5°C bis +25°C 15 Monate ab Produktionsdatum. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!	
Technische Daten		
Chemische Basis	iCure Polyurethan-Technologie	
Dichte	Ca. 1,35 kg/l	CQP 061-4, ISO 7390
Hautbildungszeit	70 Minuten	bei 23°C/50 % r.F. / CQP 019-1
Durchhärtung	3 mm/24 Std.	23°C / 50% r.F. / CQP 049-2
Mechanische / physikalische Eigenschaften		
Zugfestigkeit	ca. 0,9 N/mm ²	23°C / 50 % r.F. / CQP 036-1 / ISO 37
Bruchdehnung	Ca. 800 %	23°C / 50 % r.F. / CQP 036-1 / ISO 37
Weiterreißfestigkeit	Ca. 5 N/mm ²	23°C / 50 % r.F. / CQP 045-1 / ISO 8339
Shore A Härte	20	nach ca. 28 Tagen / 23°C / 50 % r.F. / CQP 023-1, ISO 868
Zulässige Gesamtverformung	25 % +100 % / - 50 %	ISO 9047 ASTM C719
Zugspannung	Ca. 0,3 N/mm ² bei 100% Dehnung / 23°C / 50% r.F. / CQP 555-1 / ISO 8339 Ca. 0,6 N/mm ² bei 100% Dehnung / -20°C	
Rückstellvermögen	> 90 %	23°C / 50 % r.F. / ISO 7389
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +70°C	
Systemdaten		
Verarbeitungshinweise		
Untergrundbeschaffenheit	Die Fugenflanken müssen sauber , fest, trocken, frei von Öl, Fett, Staub und losen Bestandteilen und Zementschlämme sein. Das Schleifen von porenfreien Untergründen mit einer sehr feinen Schleifscheibe kann die Haftfestigkeit erhöhen. Porenfreie Untergründe , wie Metall, Pulverbeschichtungen, etc. müssen mit einem sehr feinen Schleifvlies vorbehandelt und Sika Aktivator-205 und einem	

sauberen Tuch gereinigt werden. Ablüftzeit mindestens 15 Minuten.

Hart-PVC Auf die saubere Oberfläche Sika Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Poröse Untergründe Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz usw.

Auf die sauberen Untergründe Sika Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten: Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika Primertabelle.

Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung

Fugendimensionierung / Verbrauch

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 40 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von ca. 2:1 ist einzuhalten.

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach dem IVD-Merkblatt Nr. 9.

Empfehlung für das Verhältnis zwischen der Breite des Dichtstoffes in der Fuge (b) und der Tiefe des Dichtstoffes in der Fuge (t) soll betragen

Standard-Fugenabmessung bei Betonteilen gemäß DIN 18 540/Tab.3:

Fugenabstand (m)	2	2-3,5	3,5-5	5-6,5	6,5-8
Fugenbreite (mm)	15	20	25	30	35
Min. Fugenbreite (mm)	10	15	20	25	30
Fugentiefe (mm)	8	10	12	15	15

Ungefäher Verbrauch:

Fugenbreite mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe mm	8	8	10	12	15
Fugenlänge/600 ml in m	~7,5	~5	~3	~1,6	~1,3

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Verarbeitungstemperatur +5°C bis +40 °C

Verarbeitungsbedingungen

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen eines dicht anliegenden geschlossenzelligen Sika Fugenhinterfüllprofils wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist. Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika Abglättmittel N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Aushärtungsbedingung

Hinweise

- SikaHyflex-250 Facade darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfügen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln, bei anderen

- Natursteinen sind Versuche erforderlich.
- Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung. Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
 - Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm überstrichen werden (Prüfung nach DIN 52 452-4).
 - Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).
 - Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.
 - Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Sicherheitsvorschriften

Messwerte Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Wichtige Sicherheitshinweise Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

Tel. +43 (0)50 610 0
Fax +43 (0)50 610 1901
www.sika.at
info@sika.at

